

# Westfälische Nachrichten Warendorf-Neuer Emsbote

vom 11.03.2016

## Identifikation mit Warendorf

### Sendker im Landesmuseum

**-jwi- WARENDORF.** Am 6. Dezember 2014 wurde das Westpreußische Landesmuseum im alten Franziskanerkloster eröffnet. Jetzt, knapp 15 Monate später, ziehen Museumsleiter Dr. Lothar Hyss und der CDU-Bundestagsabgeordnete Reinhold Sendker, Bilanz.

Seit das geschichtsträchtige Landesmuseum von Wolbeck in die Emsstadt gezogen ist, erstrahlt es in neuem Glanz. Geschichte und Kultur Westpreußens werden abwechslungsreich dargestellt. Die Dauerausstellung mit der Otto-Helms-Sammlung von Bernstein-Inklusen, Danziger Tapiserie aus dem Jahr 1620, zahlreichen Möbeln und Gemälden im Danzig-Zimmer sowie vielen

weiteren interessanten Exponaten wird immer wieder von spannenden und aktuellen Sonderausstellungen unterstützt.

„Inzwischen sind wir hier vollkommen angekommen. Die Warendorfer identifizieren sich mit dem Museum. Zum alten Franziskanerkloster hatten die meisten ja schon immer eine große Verbindung“, freut sich Dr. Lothar Hyss über den Anklang, den das Westpreußische Landesmuseum in Warendorf findet.

„Das ist ein großer Gewinn für die Stadt und die ganze Region“, meint auch Reinhold Sendker. „Wir werden weiterhin versuchen, Fördergelder von Bund und Land für das Haus zu gene-



**„Ein Gewinn** für die Stadt und die Region.“ Dr. Lothar Hyss (l.) und Reinhold Sendker freuen sich über den Zuspruch für das Westpreußische Landesmuseum.

Foto: Wiening

rieren“, verspricht der Politiker seine Unterstützung.

Alleine 2015 fanden 32 Veranstaltungen rund um die Ausstellungen statt. 88 Gruppenführungen wurden gebucht und die Internetseite wurde fast 90 000 Mal aufgerufen – ein Indiz für den Erfolg des Landesmuseums. Einen Grund für das große Interesse sieht Museumsleiter Dr. Lothar Hyss neben

den westpreußischen Exponaten darin, dass endlich die Möglichkeit bestehe, einen Blick hinter die Kulissen des alten Klosters zu werfen. Auch die geöffnete Kirche spreche viele Besucher besonders an.

Für das nächste Jahr ist ein besonderes Highlight geplant: Das renommierte Nationalmuseum Danzig wird zu Gast in Warendorf sein.